

**Es gibt diesen aktuellen Newsletter auch als PDF unter:**

<https://seminar.buschkuehl.de/mbzvaktu.pdf>

übersichtlicher, u.a. durch Fettdruck, besser für den Ausdruck verwendbar  
(Datenschutzerklärung am Ende dieses Newsletters)

Einen freundlichen Guten Tag aus Bonn,

ich hoffe, Sie sind alle soweit wie möglich gut durch den Sommer gekommen und konnten die aktuellen Schwierigkeiten ein klein wenig "zur Seite schieben".

Nur dadurch werden diese nicht kleiner, aber immer nur darüber grübeln, nein, das geht irgendwie auch nicht (immer) - sollte es auch nicht, dann wird man verrückt.

Es hat sich seit dem letzten Newsletter das ein oder andere getan, ich will in Kürze beziehungsweise in Stichworten berichten:

- 1.) Meine **alte Webseite** (noch in HTML) steht wieder zusätzlich zur Verfügung, damit wird das Herunterladen meines Newsletters als PDF wieder einfacher. Diese "Schatten-Seite" ist erreichbar unter <https://seminar.buschkuehl.de>
- 2.) Wie heißt es so schön: **Eine Tür schließt sich.....**  
Die **BWGV-Akademie** wird sämtliche meiner BWGV-Seminare ab 2023 wegen Umstellung auf die Seminarreihen des Geno-Verbandes in Hessen nicht mehr in der bewährten Form als Wissensvermittlung anbieten - schade für Sie als Teilnehmende und auch für mich. Wir (BWGV-Akademie und ich) werden uns die kommenden Wochen freundschaftlich austauschen, wie und in welcher Art und Weise ich evtl. noch tätig werden darf/kann und auch will.  
....., **eine andere öffnet sich:**
- 3.) Zu meiner Riesenfreude ist die **ABG-Akademie in Beilgries** wieder an mich herangetreten, ob ich mich wieder bereit finde, dort sowohl Präsenz- als auch Online-seminare zu geben. Da brauchte ich nicht lange nachzudenken - JAAAAA, gerne!  
**UND:** Alle Interessierten im Freistaat Bayern (und drum herum) dürfen gerne mein Seminar ZFG 22001 Ausgewählte Aspekte des Zahlungsverkehrs vom **14.11. - 15.11.2022** im ABG Tagungszentrum, Beilgries, buchen. Noch reicht es nicht ganz zur Durchführung, aber evtl. kann ich Sie nun zur Buchung animieren!?
- 4.) Es gab diverse Anfragen zu nachfolgenden Seminarthemen, auch fehlen nur wenige Teilnehmer zur Durchführung - wer hat Interesse (flexible Terminabsprache für **Nov./Dez. 22** ist grundsätzlich möglich) - bitte bis 18.10.22 per Mail bei mir melden - Danke sehr!

### **ZV 1 - Zahlungsverkehr GRUNDLAGEN mit Basis S€PA sowie PSD II**

++ Gironetze national und europäisch, Überweisung (SCT + Echtzeit) und Lastschrift (SDD, Core+B2B), PSD II+ RTS-Neuerungen - Scheck auf konkreten Wunsch

**auch Onlineteilnahme möglich**

detaillierte Inhalte unter <https://seminar.buschkuehl.de/mbsezv1.pdf>

**HYBRID**

**2 Tage**

**EUR 1.299,- neuer Herbsttermin möglich**

Interesse per Mail bis 18.10.22 bekunden

Grundlagen Inlands-Zahlungsverkehrs PP0361xx wird von der BWGV-Akademie mit mir als Dozenten nicht mehr angeboten, VR-Bildung stellt nun die Dozenten

**Alle aktuellen und geplanten Seminare hier:**

[https://seminar.buschkuehl.de/Seminare\\_Buschkuehl\\_2022.pdf](https://seminar.buschkuehl.de/Seminare_Buschkuehl_2022.pdf)

**ZV Scheck - intensives eintägiges Scheckseminar** unter dem Motto "Was Sie schon immer über Schecks wissen wollten"

++ Arten, Einreichung, Verrechnung, Disparität, BSE, ISE, unechte Schecks, XML-Verrechnung **nur Onlineteilnahme**

Inhalte unter [https://seminar.buschkuehl.de/mbZV\\_Scheck\\_Inhalte.pdf](https://seminar.buschkuehl.de/mbZV_Scheck_Inhalte.pdf)

**1 Tag** **EUR 649,-** **neuer Herbsttermin möglich**

Interesse per Mail bis 18.10.22 bekunden

\*\*\*\*\*Seminarinformationen für Sie oder Mitarbeiter Ihres Hauses\*\*\*\*\***Nettopreise\*\*\*\*\***

👉 evtl. auch **HYBRID eintägiges INTENSIVSEMINAR - weitergehendes S€PA-Wissen** u.a. mit folgenden Themen:

**Rentenrückforderungen, Freigabe von Zahlungsaufträgen, Embargoprüfung/Fraud Detection**, erneut: korrekte passive Bearbeitung von **SCT-Rückrufen mit AC03** und bei **Betrugsverdacht**, (un)berechtigte Entgelte bei Nachfragen und Rückrufen - Reaktionen auf Antworten z.B. der N26 mit RJNR und RR04, Erstattung **§675u BGB** - Betrachtung und Ablehnungsbegründungen, EU-Richtlinie zur **Umsatzsteuer"meldung"** ab 01/2024 sowie **EZB-Zahlungsverkehrsstatistik, Risiken bei SDD CORE** für die 1. Inkassostelle bei "Verlust" des Zahlungsempfängers, vorgeschriebene Sprache(n) eines Mandats, AC04 als möglicher Rückgabegrund, Zwangsbücher/Zwangsrückgabe im IKESA - insbesondere bei SDD B2B, B2B - Aufbewahrung im Original - Gründe & Sprache(n) bei Mandaten & Aufbewahrung nach Mandats-KDG

**am 08. Dezember 2022** 09.30 bis ca. 15.45 Nähe Stuttgart Frühbucher: € 489,-

ausführliche Inhalte hier

bis Ende Sep.22 buchen

<https://seminar.buschkuehl.de/freshup.pdf>

**DER KLASSIKER: ZV 4 - Zahlungsverkehr UPDATE verbunden mit**

**Zahlungsverkehr RECHT aktuell + praxisbezogen**

**findet definitiv statt**

**auch Onlineteilnahme möglich**

u.a. PSD II RTS etc. mit 2FA inkl. Haftung der KI, aktuelle Praxis- und Betrugsfälle, Regeln für SCT Nachfrage+Rückruf, SDD Neuigkeiten e-Sig, Nachhaltigkeit, Drittanbieter akt. Status + Ausblick, Wettbewerber am Markt sowie vertiefenden Ausblick zur PSD III u.v.a.m.

**vorläufige ausführliche Inhalte unter** <https://seminar.buschkuehl.de/mbsezvre.pdf>

**3 Tage**

**EUR 1.799,-**

**07.-09. Nov. 2022**

**HYBRID**

**2 Tage (MO&DI) EUR 1.225,-**

**BWGV-Veranstaltungen [dort zu buchen – online] – mit aktuellen Terminen und Themen:**

**WICHTIGE aktuelle (betrübliche) Nachricht:**

Der BWGV wird meine BWGV-Seminare ab 2023 wegen Umstellung auf die Seminarreihen des Geno-Verbandes in Hessen nicht mehr in der bewährten Form als Wissensvermittlung anbieten - schade für Sie als Teilnehmende und auch für mich.

Die zuständigen Betreuer wollen mit mir gemeinsam neue Angebote freundschaftlich erarbeiten - wir werden sehen.

**Fresh-up und Fallberatung zur Prüfung des Zahlungsverkehrs**

Webinar

Donnerstag 27.10.2022 von 10:00 - 11:30 Uhr

IR0601.00122.1

Noch Plätze frei

BWGV Aktuelle Rechtsprechung im Zahlungsverkehr // 21.-22.11.2022 // PP0362.00222.1 in Karlsruhe **## findet sicher statt ## z.Zt. auch als Hybrid (Präsenz sowie Video)**

<https://www.bwgv-akademie.de/programm/108/2022-PP0362> -

Warteliste oder sogar 2. Seminar möglich bei entsprechender Nachfrage

\*\*\*\*\*Seminarinformationen\*\*\*\*\*

Der nächste ZV-Newsletter soll ca. Anfang/Mitte Dezember erscheinen.

Ihnen allen beste Gesundheit und Gelassenheit - in allen möglichen Situationen.

Ihr Michael Buschkühl

P.S:

Ich freue mich, wenn Sie diese E-Mail an Kollegen und andere mögliche Interessenten weiterleiten.

**Es gibt diesen aktuellen Newsletter auch als PDF unter:**

<https://seminar.buschkuehl.de/mbzvaktu.pdf>

übersichtlicher, u.a. durch Fettdruck, besser für den Ausdruck verwendbar

### **ZITATE:**

Courage ist gut, aber Ausdauer ist besser.  
Ausdauer, das ist die Hauptsache.  
Theodor Fontane

Ich liebe es, Theater zu spielen.  
Es ist so viel realistischer als das Leben.  
Oscar Wilde

### **Inhaltsangabe dieses Newsletters:**

- 1.) **Deutsche Banken fürchten Target2-Chaos - Brandbrief an die Bundesbank**
- 2.) **Creditreform/Payone und wiederkehrende SDD Basis Mandate ohne transparente Aufklärung direkt am POS**
- 3.) **Vorsicht bitte bei SDD, für die Mandate "online" eingerichtet werden sollen Stichwort Governikus**
- 4.) **EPI - noch nicht ganz begraben - DZ-Bank kommt evtl. wieder zurück**
- 5.) **Firmenkunden müssen mit weiter steigenden Kontoführungsentgelten rechnen**

### **Und da war noch etwas:**

zwei ZV-Stellenangebote - eines im Ruhrgebiet und eines in Hamburg  
[meine Anmerkung: Es passiert im Augenblick unwahrscheinlich viel im ZV, was Arbeitsplatzwechsel angeht. Selbst 20 oder 30 Jahre Zugehörigkeit bei einer Bank im ZV schützt (das Kreditinstitut!!) nicht mehr vor einer Kündigung. Der Zahlungsverkehr wird immer mehr als wirklich "sexy" angesehen, leider haben es Azubis und auch andere Mitarbeitende noch nicht richtig mitbekommen - schade auch. Wenn Sie als Mitarbeitende oder als Arbeitgeber (muss man hier auch gendern?!) suchen, hier in diesem Newsletter dürfen Sie ein Angebot kostenfrei (wo gibt es das noch?) veröffentlichen - auch unter Chiffre mit Sperrvermerken, damit die Anonymität gewährleistet bleibt. Danke für Ihr Vertrauen!]

### **Die Informationen:**

- 1.) **Deutsche Banken fürchten Target2-Chaos - Brandbrief an die Bundesbank**

Ich hatte es schon lange vor dieser Nachricht befürchtet - schon 2020 warnte ich vor dieser Eile. Die Zahl der Systemfehler sei "besorgniserregend" – mit der Folge "[erheblicher] Risiken für die Funktionsfähigkeit des Zahlungsverkehrs und damit der gesamten Wirtschaft".

Mehr unter

<https://finanz-szene.de/digital-banking/deutsche-banken-fuerchten-target2-chaos-brandbrief-an-die-bundesbank/>

aktueller Nachtrag vom 14.9.22:

Die EZB auf Nachfrage bestätigt, wird die Testphase nun um drei Wochen bis zum 21. Oktober verlängert. Dieser Schritt soll allen Beteiligten (also den Notenbanken genauso wie den weit mehr als 5.000 betroffenen Geschäftsbanken in Europa) mehr Luft verschaffen. Schließlich war zuletzt in Branchenkreisen von übermäßig vielen Fehlermeldungen die Rede, die immer noch nicht abgearbeitet seien. Die Kehrseite der Verlängerung: Zwischen dem Ende des Testzeitraums und dem von Insidern als "Big Bang" bezeichneten 21. November liegt somit nur noch ein Monat.

**DIE Frage aller Fragen ist doch: Ob das wirklich alles ausreicht?**

 **eintägiges INTENSIVSEMINAR - weitergehendes S€PA-Wissen am 08. Dezember 2022** 09.30 bis ca. 15.45

Nähe Stuttgart

ausführliche Inhalte hier [https://seminar.buschkuehl.de/mbZV\\_Scheck\\_Inhalte.pdf](https://seminar.buschkuehl.de/mbZV_Scheck_Inhalte.pdf)

**evtl. auch HYBRID**

## 2.) Creditreform/Payone und wiederkehrende SDD Basis Mandate ohne transparente Aufklärung direkt am POS

Zur Zeit bekommen viele Kreditinstitute von der Creditreform (CR) zu den Adressenanfragen aus nicht eingelösten Kartenzahlungen seit einiger Zeit eine zusätzliche Anlage mitgeliefert.

Hier informiert die Creditreform, dass der Kunde bei einigen Händlern künftig nicht nur das S€PA-Lastschriftmandat und sein Einverständnis zur Adressenweitergabe unterschreibt, sondern ergänzend hierzu einen Passus, dass es sich um eine wiederkehrende Lastschriften handelt. Das heißt, die Unterschrift gilt auch für zukünftige Zahlungen und die Kreditinstitute sollen die Adressenauskunft erteilen, auch wenn der Kaufbetrag abweicht. Den Banken und Sparkassen würde hier der "alte" Beleg mit Unterschrift vorgelegt.

CR bittet den Belegtext zu prüfen, ob es sich um eine wiederkehrende Zahlung handelt. Sollte die Prüfung positiv ausfallen, dann will CR die Daten des Kontoinhabers haben, auch wenn die Unterschrift des Kunden auf dem Einzelbeleg nicht vorhanden ist. Es ist nicht sehr glaubwürdig, dass Verbraucher wissen, was sie dort im Geschäft tatsächlich unterschreiben.

Meine empfohlene Vorgehensweise in diesem Fall:

Sie lehnen diese "Vereinbarung" ab, da das Mandat nicht den Anforderungen des SDD CORE Rulebooks und der Sonderbed. Lastschrifteinzug Anlage A.1 erfüllt. [Keine genauen Angaben machen - ich sollen hier nur den vertraglichen Hintergrund erfahren]

Zudem hat Ihr Kreditinstitut Bedenken, dass sich die Vereinbarung zur Adressenweitergabe mit CR als "Vertrag zu Lasten Dritter" herausstellen könnte, zumal die Adressenweitergabe nach Ihrer Sichtweise grundsätzlich zwischen Zahlstelle und zahlungsverpflichteten Kunden vereinbart werden müsste, wie bereits zu Zeiten des POZ (Point-of-Sale ohne Zahlungsgarantie).

Damit sollte alles aus der Zahlerbank (!! ) alles geregelt sein. Die werden sich nicht damit zufrieden geben, lassen Sie sie "schreien" - die Provider haben wirklich keine Chance, aber sie werden es versuchen.

Und: Nicht übersehen! Payone ist fast vollständig in Sparkassenhand.

## 3.) Vorsicht bitte bei SDD, für die Mandate "online" eingerichtet werden sollen Stichwort Governikus

Konkret via Governikus für yes® / CAS bei Kommunen und Gemeinden. Die schreiben da in einer Demostrecke folgendes:

<https://signingbroker-test.governikus.de/demo/7.html>

Daraufhin wurde ich gefragt, ob somit yes® mit VR-Netkey tatsächlich das Rulebook mit "physically signed" aushebelt.

Klare Antworten:

Nein!

Grundsätzlich darf gemäß Signaturgesetz KEIN Vertragspartner zu einer e-Sig gezwungen werden, auch Kreditinstitute nicht.

Auch beim Partner yes® gilt

Auch hier ist es so, dass das Rulebook noch nicht geändert wurde und damit "physically signed" (noch) Pflicht.

Denn:

Dann müssten auch die technische Voraussetzungen bei der prüfenden Bank vorhanden sein - wie Prüfung der Unterschrift ob noch gültig, ob Zerti nicht abgelaufen oder widerrufen etc etc - die gibt es aber zur Zeit noch nicht.

Dann muss ein Prüfprotokoll abgespeichert sein und verwahrt werden. Und Und Und

## 4.) EPI - noch nicht ganz begraben - DZ-Bank kommt evtl. wieder zurück

So ganz scheint es noch nicht vorbei mit EPI. Die übrig gebliebenen Kreditinstitute (in Deutschland vor allem die Sparkassen) wollen nun eine Wallet-Lösung vorantreiben. Das war auch von den Genossen so Anfang 2022 unter anderem gefordert worden. Nun überlegt der genossenschaftliche Bereich wieder zurück zu kehren. Schön und gut - aber haben wir nicht schon genug Wallet-Lösungen.

Ja, aber wenn es um eine EU-Lösung geht und diese könnte !!überzeugend!! bei vielen vielen Kunden zum Einsatz kommen, dann applaudiere ich sogar. Die Hoffnung sirbt bekanntlich zuletzt. Aber welcher Zeitrahmen wird gesetzt, wer bezahlt die Zeche - wir reden von vielen Mrd. €!!

**Interesse? Sie oder ein(e) Kollege/in - Termine sind grundsätzlich abstimmbare**

ZV 1 - Zahlungsverkehr GRUNDLAGEN mit Basis S€PA sowie PSD II  
ZV Scheck - intensives eintägiges Scheckseminar

Interesse per Mail bis 18.10.22 bekunden

Nov./Dez.22

oder Frühjahr 23

Nov./Dez.22

oder Frühjahr 23

## 5.) Firmenkunden müssen mit weiter steigenden Kontoführungsentgelten rechnen

Die Commerzbank erhöht die Preise, die DKB auch (und dabei hat sie erst vor gut einem Jahr richtig zugehört).

Eine insgesamt informative Übersicht finden Sie hier:

[https://www.modern-banking.de/girokonto\\_unternehmen.htm](https://www.modern-banking.de/girokonto_unternehmen.htm)

Auch die FinTechs haben entdeckt, dass der eine oder andere Euro schnell verdient ist, gerade im Firmenkundengeschäft. Kostenlose Konten werden abgeschafft bzw. in ein bepreistes Kontomodell "überführt". FINOM führt jetzt ein Umsatzentgelt von 0.1% ein - siehe hier:

*"Für ausgehende SEPA-Überweisungen wird ein monatliches (Frei)Limit von 50.000 € eingeführt. Für alle ausgehenden SEPA-Überweisungen, die das festgelegte Limit überschreiten, wird eine Gebühr von 0,1 % des Betrags erhoben, um den die Überweisung überschritten wurde. Die Begrenzungen treten am 03. Oktober 2022 in Kraft."*

Da kommt noch viel mehr - bestimmt - wetten, dass....?

Schließlich ist eine Entgeltanpassung bei Unternehmen auch sehr viel einfacher umzusetzen als bei Verbrauchern nach dem entsprechenden BGH-Urteil.

### Stellenangebote:

Die Nationalbank in Essen ist auf der Suche nach einem ZV-Experten für die jetzigen und zukünftigen Projekte im Zahlungsverkehr. Eine entsprechende Stellenbeschreibung ist im Internet veröffentlicht:

<https://www.national-bank.de/ueber-uns/karriere>

[https://recruit.europe.adp.com/11780\\_national-bank/pages/index\\_nbk.jsp](https://recruit.europe.adp.com/11780_national-bank/pages/index_nbk.jsp)

Rubrik Stellenausschreibung ZV Spezialist

Die Hamburg Commercial Bank AG einen Produkt Spezialisten in Hamburg - siehe hier:

[https://www.stepstone.de/stellenangebote--Senior-Expert-Product-Projects-f-m-d-Hamburg-Hamburg-Commercial-Bank--8578786-inline.html?rltr=13\\_13\\_25\\_crl\\_m\\_0\\_0\\_0\\_0\\_0\\_0&suid=ad9aa6d1-71a4-4d68-9bb3-a750843f4204&cs=true](https://www.stepstone.de/stellenangebote--Senior-Expert-Product-Projects-f-m-d-Hamburg-Hamburg-Commercial-Bank--8578786-inline.html?rltr=13_13_25_crl_m_0_0_0_0_0_0&suid=ad9aa6d1-71a4-4d68-9bb3-a750843f4204&cs=true)

P.S:

Ich freue mich, wenn Sie diese E-Mail an Kollegen und andere mögliche Interessenten weiterleiten.

### Zum guten Schluß (Datenschutzerklärung am Ende dieses Newsletters):

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Newsletter und hoffen, dass unser Newsletter Ihrem Interesse und Informationsdrang genügt. Falls Sie sich jedoch inzwischen ausreichend informiert fühlen und den Newsletter abbestellen oder Verbesserungsvorschläge einbringen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Email an:

[mb\\_bonn@gmx.net](mailto:mb_bonn@gmx.net)

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie bitte diese Mail mit dem Betreff "UNSUBSCRIBE". Sie erhalten dann ein AbmeldeBESTÄTIGUNG innerhalb von max. 14 Tagen.

Michael Buschkuehl, Bonn, übernimmt trotz sorgfältiger Recherche und Überprüfung der zugrundeliegenden Quellen keine Gewähr für den Inhalt des Newsletters und externer Internetseiten. Jegliche Haftung für aus der Berichterstattung entstandene Schäden ist ausgeschlossen. Michael Buschkuehl, Bonn, weist ausdrücklich darauf hin, dass die veröffentlichten Meldungen, Daten und Prognosen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Rechten darstellen. Sie ersetzen auch nicht eine fachliche Beratung.

Michael Buschkuehl, Bonn, versichert zudem, dass persönliche Kundendaten mit größter Sorgfalt behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden. Auskünfte und Aussagen zu Fallgestaltungen sind ohne Rechtsverbindlichkeit und erfolgen ohne jegliche Haftung. Auskünfte spiegeln nur meine eigene Einschätzung wider.

Meine Beiträge beinhalten auch keinen Rechts- bzw. technischen oder Umsetzungsrat und werden im Einzelfall die Beratung durch einen Rechtsanwalt oder andere entgeltlich Tätige nicht ersetzen.

Rechtsberatungen dürfen nur von Rechtsanwälten durchgeführt werden. Zur Überprüfung jedweder Rechtsinterpretationen ist die Hinzuziehung eines Anwalts Ihres Vertrauens sehr empfehlenswert. wichtiger Hinweis:

Die Darstellung gesetzlicher PSD-Sachverhalte (einschließlich nat. Regelungen) sind vorbehaltlich der tatsächlichen juristischen Auslegung durch die Gerichte (einschl. des EuGH).

IMPRESSUM:

Michael Buschkühl - Schulungen für Finanzdienstleister

Eupener Str. 22

53117 Bonn

USt-IdNr.: DE12 2221 642

Telefon : 0228 / 67 68 78

[www.buschkuehl.de](http://www.buschkuehl.de)

[mb\\_bonn@gmx.net](mailto:mb_bonn@gmx.net)

## **Datenschutzerklärung**

Sie erhalten als Nutzer unserer Internetseite in dieser Datenschutzerklärung alle notwendigen Informationen darüber, wie, in welchem Umfang sowie zu welchem Zweck wir oder Drittanbieter Daten von Ihnen erheben und diese verwenden. Die Erhebung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt streng nach den Vorgaben der Datenschutz-Grund-Verordnung DSGVO und des Telemediengesetzes (TMG). Wir fühlen uns der Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten besonders verpflichtet und arbeiten deshalb streng innerhalb der Grenzen, die die gesetzlichen Vorgaben uns setzen. Die Erhebung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis, wenn uns das möglich ist. Auch geben wir diese Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung an Dritte weiter. Wir sorgen bei besonders vertraulichen Daten wie im Zahlungsverkehr oder im Hinblick auf Ihre Anfragen an uns durch Einsatz einer SSL-Verschlüsselung für hohe Sicherheit. Wir möchten es aber an dieser Stelle nicht versäumen, auf die allgemeinen Gefahren der Internetnutzung hinzuweisen, auf die wir keinen Einfluss haben. Besonders im E-Mail-Verkehr sind Ihre Daten ohne weitere Vorkehrungen nicht sicher und können unter Umständen von Dritten erfasst werden.

## **Auskunft, Löschung, Sperrung**

Sie erhalten jederzeit unentgeltlich Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu Ihrer Person sowie zur Herkunft, dem Empfänger und dem Zweck von Datenerhebung sowie Datenverarbeitung. Außerdem haben Sie das Recht, die Berichtigung, die Sperrung oder Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Ausgenommen davon sind Daten, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften aufbewahrt oder zur ordnungsgemäßen Geschäftsabwicklung benötigt werden. Damit eine Datensperre jederzeit realisiert werden kann, werden Daten zu Kontrollzwecken in einer Sperrdatei vorgehalten. Werden Daten nicht von einer gesetzlichen Archivierungspflicht erfasst, löschen wir Ihre Daten auf Ihren Wunsch. Greift die Archivierungspflicht, sperren wir Ihre Daten. Für alle Fragen und Anliegen zur Berichtigung, Sperrung oder Löschung von personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter den Kontaktdaten in dieser Datenschutzerklärung bzw. an die im Impressum genannte Adresse.

## **Newsletter**

Sie können sich auf unserer Webseite für den Bezug unseres ZV-Newsletters anmelden. Wir benötigen dafür Ihre E-Mail-Adresse. Außerdem müssen wir unter Beachtung der entsprechenden rechtlichen Vorschriften prüfen, ob Sie tatsächlich Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind und den Newsletter erhalten möchten. Wir erheben deshalb Informationen, die eine solche Überprüfung möglich machen. Die in diesem Rahmen erhobenen Daten dienen dem Versand und Empfang des Newsletters. Sie haben keinen anderen Zweck und werden nicht an Dritte weitergegeben. Es werden außer den für den Newsletterversand notwendigen Informationen keine weiteren Daten von unserer Seite erhoben. Da der Newsletterversand und -empfang von Ihrer Einwilligung abhängig ist, können Sie diese Einwilligung zur Erhebung und Speicherung Ihrer Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Nutzen Sie dazu den "Abmelde-Mail-Service", der in jedem ZV-Newsletter zum Schluß des Dokumentes beschrieben wird.

## **Personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten erheben wir im Rahmen von Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur in dem Ausmaß und so lange, wie es zur Nutzung unserer Webseite notwendig ist, beziehungsweise vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst und halten uns bei Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten streng an die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften und an diese Datenschutzerklärung. Fällt der Zweck der Datenerhebung weg oder ist das Ende der gesetzlichen Speicherfrist erreicht, werden die erhobenen Daten gesperrt oder gelöscht. Regelmäßig kann unsere Webseite ohne die Weitergabe persönlicher Daten genutzt werden. Wenn wir personenbezogene Daten erheben – etwa Ihren Namen, Ihre Anschrift oder Ihre E-Mail-Adresse – erfolgt diese Datenerhebung freiwillig. Ohne eine ausdrücklich erteilte Zustimmung von Ihrer Seite werden diese Daten Dritten nicht zur Kenntnis gebracht. Beachten Sie bitte, dass Daten im Internet allgemein nicht immer sicher übertragen werden. Besonders im E-Mail-Verkehr kann der Schutz beim Datenaustausch nicht garantiert werden.

## **Die Kontaktdaten des Unternehmens sowie des Datenschutzbeauftragten in Personenunion:**

Name: Michael Buschkühl                      Telefonnummer: 0228 676878\*    E-Mail Adresse: michael(at)buschkuehl.de\*  
Unternehmensbezeichnung: Schulungen für Finanzdienstleistungen

\* Die Angabe der Telekommunikationsdaten erfolgt ausschließlich aus Gründen meiner gesetzlichen Verpflichtung. Eine Nutzung zum Zwecke der Werbung an mich als Unternehmer gemäß BGH-Urteil 17.07.2008, I ZR 75/06 ist OHNE AUSNAHME nicht zulässig!